

Hermann Weyeneth klagt gegen Erwin Kessler

MÜNCHWILEN. Der ehemalige Berner SVP-Nationalrat Hermann Weyeneth hat eine Ehrverletzungsklage gegen Erwin Kessler eingereicht. Dabei geht es um Vorwürfe gegen Weyeneths Schweinehaltung von Seiten des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), dessen Präsident Kessler ist.

Wie einer Verfügung des Bezirksgerichts Münchwilen vom 23. Februar zu entnehmen ist, beantragt Weyeneth eine Bestrafung Kesslers wegen Veröffentlichungen in den «VgT-Nachrichten» im November 2008. Berichtet wurde über eine frühere Kritik an der

Schweinehaltung auf Weyeneths Hof und die darauf folgenden Presseberichte.

Dabei wurde erwähnt, der ehemalige Nationalrat habe die Schweinehaltung seinem Sohn verpachtet und verschanze sich nun hinter diesem.

Die betroffene Ausgabe der «VgT-Nachrichten» wurde im Thurgau sowie in den bernischen Amtsbezirken Bern, Burgdorf und Fraubrunnen verteilt. Durch welche Äusserungen in den «VgT-Nachrichten» Weyeneth seine Ehre verletzt sieht, ist noch nicht klar. (sda)